

Wirtschaftsplan 2018

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

E Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

Wirtschaftsplan

2018

Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2018 bis 2021					
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	Folgejahre		
					2019	2020	2021
1.	U Umsatzerlöse	13.504	15.049	15.581	16.624	17.372	17.372
2.	Bestandsveränderungen fertige/unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen						
	b) Bestandsverminderungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	U Sonstige betriebliche Erträge	218	164	164	164	164	164
I.	Gesamtleistung	13.722	15.213	15.745	16.788	17.536	17.536
5.	Materialaufwand	2.467	2.820	2.960	3.124	3.262	3.262
	U a) Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	413	432	452	472	490	490
	U b) bezogene Leistungen	2.054	2.388	2.508	2.652	2.772	2.772
6.	Personalaufwand	8.315	9.145	9.345	9.797	9.897	9.897
	a) Löhne und Gehälter	6.805	7.336	7.536	7.898	7.998	7.998
	b) soziale Abgaben	1.510	1.809	1.809	1.899	1.899	1.899
	- davon für Altersversorgung	264	250	250	263	263	263
7.	Abschreibungen	1.717	1.888	2.080	2.431	2.939	2.939
	a) auf immaterielles Anlagevermögen und auf Sachanlagevermögen	1.659	1.816	2.010	2.361	2.869	2.869
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
	c) Sonderverlustkonto						
	d) auf GWG's	58	72	70	70	70	70
	- davon außerplanmäßige Abschreibungen						
8.	U Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.212	1.356	1.356	1.434	1.434	1.434
II.	Zwischenergebnis	11	4	4	2	4	4
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	1	1	1
	- davon aus verbundenen Unternehmen		1	1	1	1	1
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1	1	1
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
III.	Finanzergebnis	-1	0	0	0	0	0
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10	4	4	2	4	4
16.	Außerordentliche Erträge						
17.	Außerordentliche Aufwendungen						
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0				
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
VI.	Ergebnis nach Steuern	10	4	4	2	4	4
19.	Sonstige Steuern						
VII.	Ergebnis ohne Ergebnisabführung	10	4	4	2	4	4
20.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter						
21.	Auf Grund Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn						
22.	Erträge aus Verlustübernahme						
VIII.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10	4	4	2	4	4
IX.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	10	4	4	2	4	4

E Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden
Wirtschaftsplan
2018

Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2018 bis 2021					
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	Folgejahre		
					2019	2020	2021
	Nachrichtlich						
	Ergebnis ohne Zuweisungen der Stadt Dresden	10	4	4	2	4	4
	Gesamtaufwendungen	13.712	15.210	15.742	16.787	17.533	17.533
	Gesamterträge	13.722	15.214	15.746	16.789	17.537	17.537
1.	Umsatzerlöse	13.504	15.049	15.581	16.624	17.372	17.372
	Umsatzerlöse Organisationseinheiten LHD	11.431	12.440	12.078	11.768	10.728	10.728
	Umsatzerlöse Organisationseinheiten LHD - ITK-Optimierung	1.122	1.721	2.615	3.956	5.744	5.744
	Umsatzerlöse Eigenbetriebe LHD	670	600	600	600	600	600
	Umsatzerlöse Konzern Stadt Dresden	93	100	100	100	100	100
	Umsatzerlöse mit Externen	188	188	188	200	200	200
4.	sonstige betriebliche Erträge	218	164	164	164	164	164
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	213	160	160	160	160	160
	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1	0	0	0	0	0
	Erträge aus Zahlung Familienkasse	3	0	0	0	0	0
	Erträge aus Fördermitteln	0	0	0	0	0	0
	Sonstige übrige Erträge	1	4	4	4	4	4
5a.	Aufwendung für RHB	413	432	452	472	490	490
	Strom	288	312	312	312	310	310
	DV-Verbrauchsmaterial	93	80	100	120	140	140
	Kleingeräte/Ausstattungsgegenstände	32	40	40	40	40	40
5b.	Aufwendung für bezogene Leistungen	2.054	2.388	2.508	2.652	2.772	2.772
	Fremdleistungen für Reparaturen	29	36	36	36	36	36
	Hardwarewartung	240	300	300	310	310	310
	Softwarewartung	911	920	920	924	924	924
	Kosten für Datenleitungen/Internet	354	380	380	390	390	390
	Miete/Wartung TK-Anlage	65	72	72	72	72	72
	Miete/Wartung DV-Technik LHD	89	240	360	480	600	600
	sonstige Dienstleistungen	331	400	400	400	400	400
	Dienstleistungen zur Weiterberechnung	35	40	40	40	40	40
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.212	1.356	1.356	1.434	1.434	1.434
	Miete für Gebäude	378	440	440	450	450	450
	Betriebskosten	337	360	360	380	380	380
	Miete/Leasing DV-Technik	149	160	160	180	180	180
	Verbandsbeiträge/Gebühren	18	20	20	20	20	20
	Versicherungen	54	60	60	70	70	70
	Bürobedarf/Druckdsachen/Zeitschriften/Fachbücher/Inserate/Werbung	8	16	16	15	15	15
	Porto/Telekommunikation	32	40	40	40	40	40
	Reisekosten	27	40	40	45	45	45
	Weiterbildung	66	80	80	90	90	90
	Rechts- und Beratungskosten	16	20	20	20	20	20
	Dienstleistungen LHD	102	100	100	100	100	100
	übrige Aufwendungen	25	20	20	24	24	24

L Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				Wirtschaftsplan				2018
Leistungsdaten (einschließlich Finanzplanung)					2018	bis		2021
Lfd. Nr.			Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	Folgejahre		2021
						2019	2020	
1	Anzahl betreuter IT-Endgeräte	4	10.150,000	10.250,000	10.000,000	10.000,000	10.000,000	10.000,000

F Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan 2018					
Liquiditätsplan (einschließlich Finanzplanung)		2018 bis 2021			(in Anlehnung an DRS2 indirekt)		
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEUR	Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	Folgejahre 2019 2020 2021		
1.	Laufende Geschäftstätigkeit						
	Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	10	4	4	2	4	4
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Anlagevermögen	1.717	1.888	2.080	2.431	2.939	2.939
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-7	0	0	0	0	0
+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-213	-160	-160	-160	-160	-160
-/+	Gewinn / Verlust aus Abgang von Anlagevermögen						
-/+	Zu- / Abnahme der Vorräte, Forderungen und anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-227	0	0	0	0	0
+/-	Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-73	-1.000	0	0	0	0
+/-	Ein- und Auszahlungen außerordentlicher Posten						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus laufender Geschäftstätigkeit	1.207	732	1.924	2.273	2.783	2.783
2.	Investitionstätigkeit						
+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	-1.604	-2.716	-2.730	-2.780	-2.930	-2.930
+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens						
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt	44					
+	Investitionszuwendungen Dritter						
-	Rückzahlungen von Investitionszuweisungen						
+/-	Einzahlungen und Auszahlungen aus Erwerb / Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten						
+/-	Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Investitionstätigkeit	-1.560	-2.716	-2.730	-2.780	-2.930	-2.930
3.	Finanzierungstätigkeit						
+	Einzahlungen aus Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)		981	736	618	341	64
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
-	Auszahlungen an die Gesellschafterin Stadt Dresden aus Gewinnabführung (Ergebnishaushalt)						
-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
+/-	Ein- und Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten Dritter und Anleihen						
+	Einzahlungen aus Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
+	Zuweisungen Dritter						
-	Rückzahlungen von Zuweisungen						
+/-	Sonstige Ein- und Auszahlungen						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Finanzierungstätigkeit	0	981	736	618	341	64
4.	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Cash-Flow)	-353	-1.003	-70	111	194	-83
5.1.	Finanzmittelbest. Anfang d. Periode	1.453	1.100	97	27	138	332
5.2.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.100	97	27	138	332	249
5.3.	Bestand Cash-Pool am Ende der Periode [+ Guthaben im Cash Pool / - Inanspruchnahme Cash Pool]	600	50	10	100	200	100
5.4.	liquide Mittel (ohne Cash-Pool)	500	47	17	38	132	149

H Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan					2018
Haushaltsrelevante Positionen (einschließlich Finanzplanung)		2018		bis	2021		
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	2019	Folgejahre 2020	2021
1.	Geldeinzahlungen						
	laufendes Geschäft						
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Ergebnishaushalt						
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt						
	Rückzahlungsverpflichtungen von LHD						
2.	Investitionen/Desinvestitionen						
	Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt	44	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
3.	Finanzverkehr						
	Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	981	736	618	341	64
	Kredite der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
	Summe 1	44	981	736	618	341	64
1.	Geldauszahlungen						
	laufendes Geschäft						
	Rückzahlung von Zuwendungen an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
	Rückzahlungsverpflichtungen an LHD	57	253	99	0	0	0
2.	Investitionen/Desinvestitionen						
	Rückzahlung von Investitionszuwendungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
3.	Finanzverkehr						
	Gewinnabführung an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Kredittilgung an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
	Summe 2	57	253	99	0	0	0
	Saldo Summe1 - Summe 2	-13	728	637	618	341	64

B Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan			2018		
Bilanz (einschließlich Finanzplanung)				2018	bis	2021	
Pos.	Angaben in vollen TEURO	Ist	Erwartung	Planjahr	Folgejahre		
		2016	2017	2018	2019	2020	2021
A.	Aktiva						
	Anlagevermögen	4.106	4.934	5.584	5.933	5.924	5.915
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	737	737	737	737	737	737
	II. Sachanlagevermögen	3.369	4.197	4.847	5.196	5.187	5.178
	III. Finanzanlagen						
B.	Umlaufvermögen	1.546	543	473	584	778	695
	Vorräte						
	II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	1.046	496	456	546	646	546
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31	31	31	31	31	31
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	409	409	409	409	409	409
	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen Beteiligungsverhältnis besteht						
	4. Forderungen gegenüber Träger/Gesellschafter	600	50	10	100	200	100
	5. sonstige Vermögensgegenstände	6	6	6	6	6	6
	III. Wertpapiere						
	IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	500	47	17	38	132	149
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	120	120	120	120	120	120
E.	Aktive latente Steuern						
	Summe Aktiva	5.772	5.597	6.177	6.637	6.822	6.730
	Treuhandvermögen						
A.	Passiva						
	Eigenkapital	1.517	2.502	3.242	3.862	4.207	4.275
	I. Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklagen		981	1.717	2.335	2.676	2.740
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen (SächsEigBVO)	1.331	1.331	1.331	1.331	1.331	1.331
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0
	1. Gesetzliche Rücklage						
	2. Andere Gewinnrücklagen						
	V. Gewinn-/Verlustvortrag	151	161	165	169	171	175
	VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	10	4	4	2	4	4
B.	Sonderposten	860	700	540	380	220	60
	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln						
	2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln						
	3. Weitere Sonderposten	860	700	540	380	220	60
D.	Rückstellungen	494	494	494	494	494	494
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen						
	2. Steuerrückstellungen						
	3. Sonstige Rückstellungen	494	494	494	494	494	494
E.	Verbindlichkeiten	2.901	1.901	1.901	1.901	1.901	1.901
	1. Anleihen						
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	583	583	583	583	583	583
	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger	2.318	1.318	1.318	1.318	1.318	1.318
	7. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
F.	Rechnungsabgrenzungsposten						
G.	Passive latente Steuern						
	Summe Passiva	5.772	5.597	6.177	6.637	6.822	6.730
	Treuhandverbindlichkeiten						

I Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				Wirtschaftsplan 2018									
Investitionen (einschließlich Finanzplanung)				2018 bis 2021						Zuwendungen für Einzelprojekte			
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO Bezeichnung	Gesamt	Ist 2016	Erwartung 2017	Planjahr 2018	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre			restl. Jahre	Stadt Dresden Plan		Dritte Plan	
						2019	2020	2021		Gesamt	2018	Gesamt	2018
1.	Fortführung von Investprojekten												
	Gebäudeeinbauten	36	6	5	5	5	5	5	5				
	Mess- und Steuerungsanlagen	153	23	25	25	20	20	20	20				
	Funk- und Fernsprechanlagen	991	91	150	150	150	150	150	150				
	EDV-Technik	5.149	449	700	700	750	850	850	850	44	0	0	0
	Software	3.381	531	550	550	400	450	450	450				
	Büro- und Geschäftsausstattung	66	6	10	10	10	10	10	10				
	Büromaschinen	60	0	10	10	10	10	10	10				
		0											
	PC-Technik LHD	7.744	352	1.126	1.126	1.285	1.285	1.285	1.285	2.740	736	0	0
	Standardsoftware LHD	701	101	100	100	100	100	100	100				
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
	Summe Fortführung	18.281	1.559	2.676	2.676	2.730	2.880	2.880	2.880	2.784	736	0	0
2.	Neue Investprojekte												
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
		0											
	Investitionen in GWG	339	45	40	54	50	50	50	50				
	Summe übrige Investitionsproj. 2019	0											
	Summe übrige Investitionsproj. 2020	0											
	Summe übrige Investitionsproj. 2021	0											
	Summe neue Investprojekte	339	45	40	54	50	50	50	50	0	0	0	0
	Summe gesamt	18.620	1.604	2.716	2.730	2.780	2.930	2.930	2.930	2.784	736	0	0
	Finanzierung durch:												
	Zuwendungen Stadt Dresden aus dem Haushalt	2.784	44	981	736	618	341	64					
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Dresden)	0											
	Kreditaufnahme	0											
	Eigenanteil	15.836	1.560	1.735	1.994	2.162	2.589	2.866	2.930				

Erläuterungen zum
Wirtschaftsplan 2018

Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden

1. Vorbericht

Um mittel- bis langfristig den Anforderungen aus dem neuen Bundes-E-Government-Gesetz und der daraus abgeleiteten Entwicklung gerecht zu werden, hat der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen in Fortführung der Anstrengungen der letzten Jahre wichtige Projekte und Entwicklungen angestoßen bzw. führt diese fort. Diese sind zum Beispiel:

- Umstellung von weiteren Verwaltungsservices auf elektronische Kommunikation und Transaktion,
- Einführung der neuen Authentifizierungs- und Signaturlösungen laut Bundes-E-Government-Gesetz,
- Qualifizierung der elektronischen Archivierung und Langzeitspeicherung,
- Weiterentwicklung einer Optimierung des Zusammenwirkens dezentraler und zentraler Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) als Teil des gesamten ITK-Systems der Landeshauptstadt Dresden (ITK-Optimierung)
- Einführung des Personalmanagementsystems.

Des Weiteren ist mit dem IT-Sicherheitsgesetz des Bundes die Intensivierung der Anstrengungen im Bereich Infrastruktur verbunden. Beginnend im Jahr 2016 werden Schutzbedarfe für Daten und Prozesse erhoben, die in den darauffolgenden Jahren eine entsprechende Umsetzung erfahren müssen.

In allen genannten Entwicklungen gibt es unterschiedliche Abarbeitungsstände, die es zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung unter dem Blickwinkel der Kommunikations- und Transaktionsbeziehungen zu den Bürgern, der Wirtschaft aber auch den Geschäfts- und weiteren Partnern der Stadtverwaltung fortzusetzen gilt.

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes wurde unter Beachtung der Vorgaben der SächsEigBVO aufgestellt.

2. Erfolgsplan/Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs mit der Landeshauptstadt Dresden bildet die Rahmenvereinbarung vom 1. November 2004. Der Eigenbetrieb stellt den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden für die erbrachten Leistungen Entgelte in Rechnung, die jeweils auf einer Einzel-, Service- bzw. Projektvereinbarung basieren. Die Abrechnung der Infrastrukturleistungen (IT-Strategie, Daten- und Kommunikationsinfrastruktur, Organisation) erfolgt für alle zentral gegenüber dem Haupt- und Personalamt. Für alle ausgerollten Organisationseinheiten (ITK-Optimierung) enthält der IT-Endarbeitsplatz anteilig die Kosten für die Dateninfrastruktur, die Strategie, die Internet- und E-Mail-Nutzung. Die ITK-Optimierung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2017 gesamtstädtisch umgesetzt und entsprechend im Wirtschaftsplan abgebildet.

Die Kosten wurden analog dem Wirtschaftsplan 2017 angesetzt und basieren auf den Ist-Werten von 2016. Einzelne Positionen, wie zum Beispiel Miete/Wartung DV-Technik, DV-Verbrauchsmaterial, Abschreibungen und die entsprechenden Umsatzerlöse wurden durch die kontinuierliche Umsetzung der ITK-Optimierung entsprechend angepasst. Dies führt zu keinen Mehraufwendungen im gesamtstädtischen Haushalt, sondern nur zu einer Umverteilung.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist Umsatzerlöse in Höhe von 15.581 TEuro auf. Die Erhöhung der Umsatzerlöse lassen sich vor allem auf zu erwartende Projektaktivitäten und die ITK-Optimierung zurückführen. Die im Wirtschaftsplan 2018 ausgewiesenen Umsatzerlöse von 14.693 TEuro mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden und hiermit korrespondierende Aufwendungen sind derzeit noch nicht vollständig mit Service- und Projektvereinbarungen untersetzt. Der Abschluss der Einzelvereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden erfolgte im ersten Quartal 2017 für die Laufzeit des Doppelhaushaltes 2017/2018. Die Projekt- und Servicevereinbarungen werden unterjährig erst zum Projektbeginn geschlossen, so dass in Abhängigkeit der unterschriebenen Vereinbarungen die tatsächlichen Umsatzerlöse mit Planungsrisiken behaftet sind. In den Quartalsberichten 2018 würden dann die Erwartungen entsprechend angepasst werden.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen betrieblichen Erträgen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. In Vorjahren hat der Eigenbetrieb Zuschüsse für Investitionen, teilweise von der Landeshauptstadt Dresden, teilweise aus dem Konjunkturpaket II erhalten. Diese Zuschüsse wurden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter abgesetzt, sondern als Sonderposten abgegrenzt und nunmehr analog der Abschreibung der finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 164 TEuro, darin enthalten sind 160 TEuro Erträge aus der Normalauflösung von Sonderposten.

Die Position „Bezogene Waren“ enthält alle Aufwendungen für Strom, DV-Verbrauchsmaterial und Ausstattungsgegenstände. In der Position „bezogene Leistungen“ sind unter anderem die Aufwendungen für Hardware- und Softwarewartung, Datenleitungen, Miete und Wartung TK-Anlagen sowie externe Dienstleistungen enthalten. Die Höhe der Planansätze basiert auf den Plan-Kosten des Jahres 2017 und wurden in den Positionen Verbrauchsmaterial und Miete/Wartung DV-Technik LHD an die tatsächlichen Aufwendungen angepasst.

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile für Personalaufwendungen einschließlich Altersvorsorge sowie die Umlagen nach dem Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen (§ 28 SächsGKV) für die Beamten. Entsprechend der Stellenplanung wurden die Personalkosten für jede Mitarbeiterin bzw. jeden Mitarbeiter individuell geplant. Hierbei wurden die auf Basis der tariflichen Eingruppierung entstehenden Personalkosten des Jahres 2016 um eine Tarifsteigerungsrate in Höhe von 2,5 % p. a. hochgerechnet. Bestimmte Sondereffekte, wie Elternzeit, Teilzeit, Altersteilzeit oder Stellenneubesetzungen, wurden mit einer anteiligen monatlichen Betrachtung abgebildet. Als Personalkosten für noch nicht besetzte neue Stellen wurden die Tarifgehälter der diesen Stellen zugeordneten Tarifgruppen zugeordnet.

Die Aufwendungen für die Abschreibungen ergeben sich anhand der bereits in den Vorjahren getätigten sowie der für 2018 geplanten Investitionen. Die Abschreibung der Anlagegüter erfolgt linear. Für die Kalkulation der Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde.

In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind Aufwendungen für Miete und Betriebskosten von Büroräumen, Miete/Leasing DV-Technik, Weiterbildung/Reisekosten, Versicherungen, Verbandsbeiträge, Büromaterial, Porto, Telekommunikation sowie Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb enthalten. Zu diesen Leistungen der Landeshauptstadt Dresden gehören unter anderem Leistungen der zentralen Beschaffung, der Bezüge- und Entgeltabrechnung, des zentralen Vergabebüros, des Rechtsamtes sowie des Steuer- und Stadtkassenamtes. Die Höhe der Planansätze basiert auf den Plan-Kosten des Jahres 2017. Ab dem Jahr 2020 steigen voraussichtlich die Kosten für die Miete der Büroräume aufgrund des Umzuges des Rechenzentrumstandortes in ein konsolidiertes Konzernrechenzentrum. Analog müssen dann auch die Umsatzerlöse steigen.

3. Leistungsdaten

Die geplante Anzahl der betreuten IT- Endgeräte bleibt in 2018 konstant. Es ist Ziel des Eigenbetriebes im Rahmen des stadtweiten ITK-Rollouts ein verändertes Betriebs- und Betreuungskonzeptes der Endgeräte (ITK-Optimierung) umzusetzen. Dieses soll unter anderem zu einem optimierten Einsatz der IT- und TK-Endgeräte und somit langfristig zu einer Reduzierung der Endgeräte führen. Demgegenüber stehen im Jahr 2017 gestiegene mobile Endgeräte. Des Weiteren wird der angestrebte Effekt der Absenkung der absoluten Anzahl der Endgeräte durch einen zu erwartenden Anstieg der Beschäftigtenzahlen der Landeshauptstadt Dresden gemindert.

4. Liquiditätsplan

Für das Planjahr und die Folgejahre bis 2021 ist die Liquidität für die geplanten Maßnahmen sichergestellt. Das Liquiditätsmanagement wird im Rahmen des Cash Pools der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt.

5. Haushaltsrelevante Positionen

Der Eigenbetrieb erhält zur Finanzierung der Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung eine Eigenkapitalzuführung der Landeshauptstadt Dresden. Im gesamtstädtischen Haushalt führt dies zu keinen Mehraufwendungen für IT-Ersatzbeschaffung (nur Umverteilung).

6. Personalübersicht

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden neben dem Betriebsleiter 148 Stellen geplant. Darunter befinden sich 146 Angestelltenstellen sowie 2 Beamtenstellen. Die zur stadtweiten Umsetzung der ITK-Optimierung notwendigen Personalerhöhungen wurden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes abgebildet.

7. Investitionen

Für 2018 sind kontinuierliche Investitionen in Höhe von 1.450 TEuro geplant, welche aus den Abschreibungen finanziert werden. Es sind Ersatzinvestitionen und Fortführungen von Investitionsprojekten in den Bereichen Mess- und Steuerungsanlagen, Funk- und Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software geplant. Darüber hinausgehend sind Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung in Höhe von 1.226 TEuro vorgesehen.

Der Investitionsplan wurde unter Beachtung der Vorgaben des § 20 Abs. 3 SächsEigBVO erstellt.

8. Weitere Erläuterungen

Im Rahmen des Risikomanagements sind die betrieblichen Risiken fortgeschrieben und entsprechende Maßnahmen entwickelt worden, um mit den Risiken umzugehen. Insbesondere für das Thema Personalrekrutierung und -entwicklung müssen weitere konzeptionelle Veränderungen durchgeführt werden. Mit Durchführung der ITK-Optimierung ist ebenfalls angedacht „Karrierewege“ für verschiedene benötigte Qualifikationsprofile zu entwickeln, sodass das Thema Personalentwicklung systematischer gesteuert werden kann. Des Weiteren setzt die Betriebsleitung weiterhin stärker auf eine betriebsinterne Qualifizierung von Beschäftigten.

Der Mietvertrag für das Objekt St. Petersburger Straße 9 (Büroräume und zweiter Rechenzentrumsstandort) läuft bis Ende Mai 2019. Die Möglichkeit der Verlängerung wurde durch das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung mit dem Eigentümer ergebnislos verhandelt. Ein Umzug des zweiten Rechenzentrumsstandortes in ein konsolidiertes Konzernrechenzentrum ist für 2020 geplant. Die Anmietung neuer Büroräume wird derzeit durch das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung geprüft. Durch den Eigenbetrieb wird derzeit ein Betriebsszenario erarbeitet, welches Chancen und Risiken sowie notwendige Ressourcen ausweist, um die Sicherstellung der Verfügbarkeit aller Fachverfahren sowie der Infrastruktur im Rahmen eines Zwei-Standort-Betriebs bis zur Errichtung des konsolidierten Konzernrechenzentrums gewährleisten zu können.

Dresden, 15. Juni 2017

Prof. Dr. Michael Breidung
Betriebsleitung